13. MÄRZ

INTISARS AUTO

GRAPHIC NOVEL MIT MUSIK

Beginn 18:00 Uhr
Stadtbücherei Coburg

Platzreservierung: stadtbuecherei@coburg.de oder
Telefon: 09561 89-1421
- Eintritt frei -

Frauen fahren Auto, für uns eine Selbstverständlichkeit. Das gilt aber nicht in allen Ländern. Zum Beispiel im Jemen. Die Graphic Novel von Pedro Riera und Nacho Casanova erzählt die Geschichte von Intisar, einer jungen Ärztin, die ein Auto geerbt hat und selbstverständlich damit fahren möchte. Doch im Jemen sind die Frauen der Willkür der Männer ausgeliefert und diese wollen ihr das Recht dazu verweigern.

Die Klasse 8 b der Heiligkreuz-Mittelschule hat sich mit dem Buch beschäftigt und einige Szenen mit ihrer Klassenband vertont. Die Schülerinnen und Schüler stellen die Situation im Jemen und das Buch mit seiner Entstehung vor und präsentieren ihre eigenen Gedanken.

AKTIONSKREIS INTERNATIONALER FRAUENTAG

AsF Coburger Land
DGB
Gleichstellungsstelle Landkreis Coburg
Gleichstellungsstelle Stadt Coburg
Stadtbücherei Coburg
Keine Gewalt gegen Frauen e. V. Coburg

Mit freundlicher Unterstützung:

Agentur STRECKENBACH
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
STADT COBURG
COBURG Der Landkreis

Herausgeber Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg
Layout Christine Chimienti - Landratsamt Coburg - IuK
Fotos© Titelfoto: Maria Skrigan - stock.adobe.com
Pressefoto Christine Eixenberger, ®MatthiasRobl, Kirsty Pargeter - stock.adobe.com,
Klassenband 8 b Heiligkreuz-Mittelschule Coburg

Die GLEICHSTELLUNG COBURG ist eine Kooperation von Stadt und Landkreis Coburg.

GLEICHSTELLUNG COBURG

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2024

ZEITEN ÄNDERN SICH - FRAUEN AUCH!

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2024

ZEITEN ÄNDERN SICH - FRAUEN AUCH!

Die Geschichte des Frauentags begann 1908 in den USA, er verbreitete sich in den Folgejahren in Europa und wurde 1975 weltweit von der UNO als Internationaler Frauentag festgelegt. Den ersten nationalen Frauentag beging die Sozialistische Partei in den USA am 28.Februar 1909: Frauenrechtlerinnen erinnerten an einen Streik der Hemdennäherinnen in New York, die für bessere Arbeitsbedingungen gekämpft hatten.

In Deutschland war es Clara Zetkin, die als bekannte Frauenrechtlerin auf der Zweiten Sozialistischen Frauenkonferenz am 27. August 1910 in Kopenhagen die Einführung eines solchen Tages vorschlug. 100 Frauen aus 17 Ländern stimmten für die Einführung und wollten den Kampf für Frauenrechte unterstreichen.

Am 19.März 1911 fand der Frauentag erstmals statt. Zentrales Ziel war das Wahlrecht für Frauen. 1918 führten die Forderungen zum Erfolg: Das aktive und passive Wahlrecht für Frauen wurde gesetzlich verankert.

Seit mehr als 100 Jahren hat diese Frauenbewegung viele Errungenschaften vorzuweisen. Der Weltfrauentag hat an Bedeutung nicht verloren. Frauen fordern keine Frauenrechte sondern Menschenrechte, denn Ungleichheit, Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen existieren weiterhin.

Ihr

Dominik Sauerteig
Oberbürgermeister
Stadt Coburg

Ihr

Sebastian Straubel
Landrat
Landkreis Coburg

2. MÄRZ

EINBILDUNGSFREIHEIT

KABARETT MIT CHRISTINE EIXENBERGER

Einlass 19.00 Uhr I Beginn 20.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Augustin

VVK 26,20 € Stadtbücherei Coburg und an allen bekannten VVK-Stellen oder online ausdrucken unter www.agentur-streckenbach.de
Telefon: 09562 7844025

Dem Fernsehpublikum dürfte Christine Eixenberger in der Titelrolle der ZDF-Reihe „Marie fängt Feuer“ bekannt sein.

Vor allem ist sie aber eine Vollblut-Entertainerin, die ihre pädagogische Vergangenheit nicht verleugnen kann. Sie trägt das Herz auf der Zunge, den Rotstift in der Hand und den Pausengong im Ohr.

2019 wurde sie mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte „Senkrechtstarter“ ausgezeichnet. Christine Eixenberger fegt mit ihrem aktuellen Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ gewohnt rasant von einer Bühne zur nächsten. In ihrem Programm breitet die Kabarettistin ein Panoptikum aus, wie es romantischer nicht sein könnte. „Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen „Dahoam“.

8. MÄRZ

FRAUENTANZPARTY

MIT LITERARISCHEM INTRO UND DJ RICO BÖHME VON RADIO EINS

Einlass 20.00 Uhr I Beginn 20:30 Uhr
Tanz(t)raum I Dieselstraße 14 I Coburg

Anmeldung bis 04.03.: stadtbuecherei@coburg.de oder
Telefon: 09561 89-1421
- Eintritt frei, Getränke gegen Bezahlung -

Ladies, diese Party ist nur für Euch!

Wir nehmen den Internationalen Frauentag zum Anlass, um alle Damen gebührend zu feiern.

Karin Ellmer präsentiert in einem überraschenden Intro literarische Häppchen und lässt Frauen sichtbar werden, die für Mut, Unabhängigkeit und Herzblut stehen und sich für und mit anderen Frauen engagieren.

Für besten Partysound sorgt DJ Rico Böhme von Radio EINS. Mit seinem Mix aus satten Popbeats, gepaart mit den Hits verschiedener Jahrzehnte, wird dieser Abend ganz bestimmt absolut tanzbar. Also schnell die besten Freundinnen zusammentrommeln und ab in den Tanz(t)raum.

Genießt die Nacht, seid ausgelassen und habt Spaß! The Dancefloor is yours.